



## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 120/2010

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Hauptausschuss	ja	01.07.2010			

### Energetische Gesamtanierung des Kindergarten St. Michael

#### I. Beschlussantrag

**Der energetischen Gesamtanierung des Kindergartens St. Michael wird zugestimmt. Die Deckung ist gewährleistet durch entsprechende Aufhebung des Sperrvermerks bei der HSt. 2.4649.942000.4-100 (Erweiterung Kiga Hühnerfeld).**

#### II. Begründung

##### 1. Sachverhalt

Für das Konjunkturprogramm II wurde die energetische Sanierung des Kindergartens St. Michael (1. Bauabschnitt) ausgewählt. Die Gesamtkosten für die Maßnahme wurden auf rd. 100.000 € geschätzt. Zur Durchführung wurde ein Bundeszuschuss in Höhe von 72.188 € als Festbetrag bewilligt. Der Restbetrag in Höhe von 27.812 € ist entsprechend dem Kindergartenvertrag im Verhältnis 85/15 von der Stadt Biberach und der Kath. Gesamtkirchengemeinde zu tragen. Der städt. Anteil beträgt hieraus 23.640 €. Für die Finanzierung der Maßnahme steht auf der HSt. 2.4649.987000.0-900 ein entsprechender Haushaltsrest zur Verfügung.

Die Kath. Gesamtkirchenpflege hat darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Nachhaltigkeitsoffensive der Diözese Rottenburg-Stuttgart energetische Sanierungen zusätzlich bezuschusst werden können, wenn die Gesamtmaßnahme eine Energieeinsparung von mindestens 20 % erbringt. Teilmaßnahmen oder einzelne Bauabschnitte sind nicht zuschussfähig. Der Diözesanzuschuss für die Maßnahme beträgt 20 % der Gesamtkosten. Nach der vom Büro JKLM vorgelegten Kostenberechnung betragen die Gesamtkosten der Maßnahme 210.000 €. Eine Förderung der Gesamtmaßnahme aus zwei verschiedenen Programmen ist möglich.

## 2. Stellungnahme der Verwaltung

Eine energetische Gesamtsanierung des Kindergartens St. Michael hat gegenüber einer Teilsanierung mit ungeklärter Zeitschiene für die Umsetzung des 2. Bauabschnittes unbestritten Vorteile. Neben der höheren Verbrauchsreduzierung ergibt sich auch eine deutliche Reduzierung des städt. Kostenanteils bei der Gesamtmaßnahme.

Nach der beil. Berechnung des Ingenieurbüros Fischer führt eine Gesamtsanierung zu einer voraussichtlichen Energieeinsparung von ca. 47 % gegenüber der aktuellen Situation. Im Rahmen der Kindergartenabrechnung 2009 wurden für die Einrichtung Heizkosten in Höhe von 6.400 € abgerechnet. Unter Berücksichtigung des o. g. Einsparpotentials reduzieren sich die Heizkosten voraussichtlich um rd. 3.000 € auf dann ca. 3.400 €/Jahr.

Bei der Kostenverteilung stellen sich die unterschiedlichen Varianten wie folgt dar:

	<b>1. BA</b>	<b>2. BA</b>	<b>1. und 2. BA</b>
Gesamtkosten	100.000 €	110.000 €	210.000 €
./.. Konjunkturprogramm II	72.188 €	0 €	72.188 €
./.. Diözesanzuschuss	0 €	0 €	42.000 €
<b>Nettokosten</b>	<b>27.812 €</b>	<b>110.000 €</b>	<b>95.812 €</b>
Kirchlicher Anteil 15 %	4.172 €	16.500 €	14.372 €
Städt. Anteil 85 %	23.640 €	93.500 €	81.440 €

Werden der 1. und 2. Bauabschnitt getrennt ausgeführt, entstehen nach heutigem Stand Mehrausgaben für die Stadt Biberach in Höhe von 35.700 € (85 % aus dem Diözesanzuschuss). Werden beide Bauabschnitte gleichzeitig ausgeführt, entstehen im Haushalt 2010 zusätzliche Ausgaben in Höhe von 57.800 € für die keine Mittel vorhanden sind und auch nach dem derzeitigen Stand der Bewirtschaftung nicht an anderer Stelle eingespart werden können.

Unter Berücksichtigung der baulichen Vorteile einer Gesamtsanierung, mit der auch die Schimmelprobleme beseitigt werden und den Einsparungen bei der Gesamtfinanzierung

der Maßnahme, schlagen wir vor, die energetische Sanierung der Einrichtung als Gesamtmaßnahme durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel durch die Aufhebung des Sperrvermerks in entsprechender Höhe bei der HSt. 2.4649.924000.4-100 (Erweiterung Kiga Hühnerfeld bereitzustellen).

Morczynietz

Anlagen